

Gemeinde Siebeneichen

Der Bürgermeister der Gemeinde Siebeneichen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Siebeneichen am Donnerstag, den 17.11.2011; Feuerwehrhaus in der Kanalstraße 7 in Siebeneichen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Weber, Karl-Heinz

Gemeindevertreterin

Koch, Birgit

Scharnweber, Inge

Gemeindevertreter

Bannier, Gerhard

Jenner, Ernst

Lindhofer, Hubert

Peters, Martin

Trilk, Hans-Heinrich

Verwaltung

Hobein, Marcus

Für TOP 3

Schulz, Bianca

Für TOP 3

Schriftführerin

Eggert, Heidi

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Trilk, Heidrun

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 2) Niederschrift vom 25.08.2011
- 3) Servicevertrag über die Betreuung der Wasserversorgungsanlage
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Berichte aus den Ausschüssen
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2011
- 8) Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2012
- 9) Terminplanung 2012
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Weber eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Vertretung beschlussfähig ist und die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind.

Weiter wird die Tagesordnung einvernehmlich dahin geändert, dass der Tagesordnungspunkt 8) Servicevertrag über die Betreuung der Wasserversorgungsanlage auf den TOP 3) vorgezogen wird.

Somit verschieben sich die anderen Tagesordnungspunkte.

2) Niederschrift vom 25.08.2011

Gegen die Niederschriften vom 25.08.2011 erheben sich keine Einwände. Bezugnehmend auf den 4. Absatz vom TOP 7 (25.08.2011) fragt Herr Jenner an, ob die vom Roseburger Bürgermeister Lübke versprochene „Ausgleichszahlung“ in Höhe von 5.000,00 EUR bereits erfolgt sei. Er ginge davon aus, dass das im Laufe des Jahres 2011 erfolgen solle. Herr Weber informiert, dass derzeit noch kein Geldeingang zu verzeichnen gewesen sei und dass er davon ausginge, dass Herr Lübke eine derartige Geldanweisung ohne einen Gemeindevertretungsbeschluss auch gar nicht realisieren könne.

3) Servicevertrag über die Betreuung der Wasserversorgungsanlage

Frau Schulz, Verwaltung, erläutert den vorliegenden Vertragsentwurf über die Betreuung.

2008 wurden die vom Wasserwerk Büchen mit Trinkwasser belieferten Gemeinden darauf hingewiesen, dass sie als Betreiber des gemeindeeigenen Versorgungsnetzes in einem Störfall die Verantwortung für die zu treffenden Maßnahmen haben. Daraufhin wurden die sich aus dem Maßnahmenplan ergebenden Pflichten von den betroffenen Gemeinden mündlich an die Gemeinde Büchen übertragen. Die mündliche Vereinbarung ist nicht ausreichend; denn sie beinhaltet im Übrigen keine Netzpflege.

Herr Werner als zuständiger Gesundheitsingenieur des Kreises habe im Schreiben vom 21.12.2010 darauf hingewiesen, dass eine nicht dem Stand der Technik entsprechende Installation bzw. Betriebsweise des Wasserwerks im Falle eines Störfalles als grob fahrlässig ausgelegt werden könne.

Aus diesem Grund sollte ein Servicevertrag mit der Gemeinde Büchen abgeschlossen werden. Neben der Störfallregelung enthält der Servicevertrag die Übernahme von Inspektions- und Wartungsarbeiten der Betriebseinrichtungen und Anlagenteile inkl. der Dokumentation.

Pro Hauswasserzähler werden zurzeit 10,10 € p. a. gefordert. Insgesamt sind 90 Wasserzähler in der Gemeinde verzeichnet.

Zusätzliche Leistungen werden extra abgerechnet (wie auch beim Abwasser), wobei die Stundensätze und Fahrkosten sich aufgrund einer neuen Kalkulation noch verändern werden.

Herr Hobein, Verwaltung, erläutert weitere technische Fragen, die sich überwiegend auf die Anlage 1 des Vertrages beziehen. Weiter wird eine Rufbereitschaft für Störfälle für 24 Std. gefordert.

Auf Nachfrage von Herrn Bannier führt Herr Hobein aus, dass seitens der Wasserwerks-Mitarbeiter eine ausreichende Netzkenntnis für Siebeneichen vorhanden sei.

Beschluss:

Die Gemeinde Siebeneichen beschließt den Abschluss eines Servicevertrages mit der Gemeinde Büchen über die Betreuung der gemeindeeigenen Wasserversorgungsanlagen ab 01.01.2012 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: - Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) Bericht des Bürgermeisters

1. *Wegenutzungsverträge - Breitbandversorgung*

Auf der Sitzung am 11.11.2010 wurde entschieden, den Wegenutzungsvertrag mit den Vereinigten Stadtwerken - VSG - abzuschließen.

Herr Weber berichtet in diesem Zusammenhang über den aktuellen Stand der Breitbandversorgung.

In einem gemeinsamen Gespräch mit den Herren Voß, Dr. Laubach, Holst und Weber – Gemeinden -, sowie Grothkopf und Lembicz – VSG - wurde besprochen, dass die Stadtwerke bereit sind, die Breitbandversorgung in 2013/2014 zu übernehmen, sofern die neun Nord- und Ostgemeinden des Amtes Büchen (*Roseburg, Güster, Siebeneichen, Gudow, Langenlehsten, Besenthal, Göttin, Fitzen und Bröthen*) einheitlich agieren, und die Wegenutzungsverträge mit der VSG abschließen (*für alle Gemeinden Voraussetzung*).

Hierüber wird ausführlich gesprochen und diskutiert.

Wenn alle genannten Gemeinden in den nächsten Tagen entsprechende Be-

schlüsse

fassen, würden die Wegenutzungsverträge noch vor Weihnachten unterzeichnet werden können und der Weg für eine Breitbandversorgung seitens der VSG wäre frei.

Für diesen Fall müsse die Gemeinde Siebeneichen ihren GV Beschluss vom 16.09.2010 bezüglich der Breitbandversorgung entsprechend ändern.

2. *Gebührenkalkulation – Arbeitspreis Gemeinde Büchen*

Die Gemeinde Büchen hat aufgrund der Beitrags- und Gebührenkalkulation für Wasser den Arbeitspreis von 0,94 €/m³ auf 1,00 €/m³ erhöht.

Diese Erhöhung gilt ab dem 01.01.2012, hat wegen der geringen Erhöhung z. Zt. aber keine Auswirkungen auf den Siebeneichener Wasserpreis.

3. *Kalkulation für die Anschlussbeiträge*

Lt. Rücksprache mit Herrn Höppner wird die Kalkulation für Abwasser erst in 2012 erfolgen.

4. *Kanal-TV*

Der Auftrag für die Kontrolle der Abwasserleitungen – Kanalfernsehen – ist erteilt.

5. *Kindergärten*

- *Waldkindergarten*

Herr Weber führt aus, dass die Wald-Kita aufgrund fehlender Genehmigungen der Naturschutzbehörde in der geplanten Form noch nicht öffnen konnte.

Zurzeit wurde der Betrieb in einem Container am Wasserwerk aufgenommen, ist aber

noch nicht voll etabliert.

- *Neubau*

Wie bereits berichtet, wird ein Kita-Neubau an der Schule entstehen.

Die Zuschüsse werden noch in 2011 beantragt.

Der Kita-Ausschuss hat sich für eine Trägerschaft der dann entstehenden neuen Gruppe durch die Kirche Büchen-Pötrau ausgesprochen. Eine endgültige Entscheidung wird aber erst im Amtsausschuss erfolgen.

6. *Nüssauer Heide*

Herr Weber führt aus, dass das Land einen Managementplan für das Fauna-Flora-Habitat-Gebiet „Nüssauer Heide“ aufgestellt hat.

Eigentümer des Geländes ist der Bund. Für Büchen ist diese Fläche ein wichtiges Naherholungsgebiet, das von Reitern, für Hundeübungen und Übungen der Feuerwehren genutzt wird.

Auch der Waldkindergarten sollte dieses Gebiet nutzen. Die Gemeinde Büchen

weist auf die gemeindeeigenen Brunnen und Rohrleitungen in diesem Gebiet hin.

Eine Bürgerinformation zum Managementplan ist für Montag, 28. November, angesetzt.

Herr Weber würde sich über eine rege Teilnahme freuen.

7. *Spülung der Abwasserleitung*

Die Abwasserleitung am Pastorat wurde durch die Firma Hüttmann gespült.

8. *Dorfbegehung*

Herr Weber teilt mit, dass eine Dorfbegehung mit Frau Passow, Bergedorfer Zeitung, stattgefunden hat und ein entsprechender Artikel erschienen ist.

9. *Reinigung des Feuerwehrhauses*

Frau Bianca Meins hat ab 01.11.2011 die Reinigung des Feuerwehrhauses von Herrn Lindhofer übernommen.

10. *Gemeindearbeiten*

Auf diesem Wege möchte Herr Weber sich bei den Herren Mathias Meyer-Koch, Sascha Meins und Martin Peters für den Abtransport der Blätter bedanken.

11. *Wärmeanschluss des Feuerwehrhauses*

Herr Weber weist darauf hin, dass das Feuerwehrhaus ebenfalls mit Fernwärme versorgt werden könne.

Frau Koch führt aus, dass diese Möglichkeit nur besteht, wenn auch die Schule an

das Netz angeschlossen wird.

Da er an der Sitzung am 23.11.2011 bei der es um einen evtl. Anschluss gehen soll

nicht teilnehmen kann, bittet er Herrn Peters ihn zu vertreten.

Für einen evtl. Anschluss müsste auf jeden Fall ein Beschluss seitens der Gemeindevertretung erfolgen.

12. *Pflanzaktion in der Gemeinde Siebeneichen*

Es wurde eine weitere Pflanzaktion mit Narzissenzwiebeln durchgeführt.
Sponsor ist Herr Weber.

5) Berichte aus den Ausschüssen

Frau Koch - **Jugend- Kultur- und Sportausschuss** - teilt die nächsten Veranstaltungstermine mit:

Weihnachtsbaumaufstellung: 25.11.2011,
Seniorenweihnachtsfeier: 02.12.2011 und
Neujahrsempfang: 15.01.2012.

Herr Bannier, **Finanz- und Werkausschuss**, verteilt neue Aufstellungen über die Frisch- und Abwasserablesungen der Gemeinde.

Herr Weber führt aus, dass die Hamburger Wasserwerke angeboten haben, bei der Suche nach Differenzmengen in der Wasserversorgung behilflich zu sein. Es soll deshalb ein Gesprächstermin vereinbart werden.

Herr Bannier weist darauf hin, dass die Kontrollschächte gereinigt werden müssen. Herr Weber und Herr Bannier werden sich hierum kümmern.

6) Einwohnerfragestunde

Straßenlampe

Frau Niklas weist darauf hin, dass die Straßenlampe vor dem Grundstück „Kanalstraße 4“ defekt ist.
Herr Weber hat bereits eine Reparatur in Auftrag gegeben.

Kinderfest

Frau Noll und Frau Niklas geben zur Kenntnis, dass für die kommenden Jahre ein anderer Festausschuss für das Kinderfest gefunden werden muss.
Herr Weber will versuchen, per Rundbrief hierfür Mütter zu gewinnen.

7) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2011

Herr Weber gibt zur Kenntnis, dass der Finanzausschuss am 14.11.2011 den 1. Nachtrag beraten hat.

Die einzelnen Ansätze werden von Herrn Bannier vorgetragen. Erläuterungen zu den jeweiligen Positionen gibt Herr Weber.

Im Verwaltungshaushalt erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben um jeweils 10.300,00 € auf 315.200,00 €. Im Vermögenshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben um jeweils 5.600,00 € auf nunmehr 34.600,00 € vermindert.

Verbessert wird das Gesamtergebnis im Haushalt der Gemeinde Siebeneichen ins-

besondere durch die Mehreinnahmen im Bereich der Gewerbesteuer (+6.800,00 €) und der Anteile an der Einkommensteuer (6.500,00 €).

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Siebeneichen beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 mit den erforderlichen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2012

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für 2012 der Gemeinde Siebeneichen weist in den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes jeweils einen Betrag von 329.900,00 €, im Vermögenshaushalt jeweils 50.800,00 € aus.

Der Haushalt 2012 weist einen freien Finanzspielraum in Höhe von 12.000,00 € aus. Dieser Betrag wird neben den pflichtigen Beträgen für die ordentliche Tilgung und den Abschreibungen dem Vermögenshaushalt zur Verfügung gestellt und steht dort für investive Maßnahmen zur Verfügung.

Erreicht wird dieser freie Finanzspielraum durch zu erwartende Mehreinnahmen bei den Gewerbesteuern und bei den Anteilen an den Einkommensteuern. Auch liegen die Einnahmen aus den Schlüsselzuweisungen höher als im vergangenen Jahr. Die Kreisumlage liegt vom Betrag zwar höher als im Vorjahr, dies liegt aber an der höheren Finanzkraft der Gemeinde. Der Umlagesatz liegt nach wie vor bei 36,4 %.

Die Amtsumlage wird um 1 % auf 20,08 % verringert, durch die höhere Finanzkraft liegt aber der Umlagebetrag auf ähnlichem Niveau wie im vorigen Jahr.

Bei dem vorliegenden Entwurf des Haushaltes hat man sich bei der Ansatzgestaltung an den Vorjahresansätzen orientiert. Unsicherheiten gibt es bei den Ansätzen für die Schulkostenbeiträge, da diese nicht mehr wie in der Vergangenheit per Festsetzung durch das Ministerium, sondern durch eigene Schulkostenbeitragsermittlungen der Schulträger festgelegt werden. Hier dürften sich für 2012 Erhöhungen für die Gemeinden ergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Siebeneichen beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2012 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Terminplanung 2012

Folgende Termine wurden für 2012 festgelegt:

15.01.2012	Neujahrsempfang
22.03.2012	Einwohnerversammlung + GV
24.03.2012	Dorfreinigung
01.05.2012	Maibaumaufstellung
06.05.2012	Landtagswahl
07.06.2012	GV
13.09.2012	GV
22.11.2012	GV
01.12.2012	Weihnachtsbaumaufstellung
07.12.2012	Seniorenweihnachtsfeier

10) Verschiedenes

Angebot der Behinderten-Werkstätte

Herr von Bülow hat der Gemeinde ein Winterset (Schneeschieber, Eispicke, Handschuhe u.a.) zum Preis von 124,20 € angeboten.

Die Gemeindevertretung will das Angebot nicht annehmen.

Winterdienst

Herr Peters möchte wissen, ob bezüglich des Winterdienstes alle Regelungen getroffen wurden. Dieses wird von Herrn Trilk und Herrn Weber bestätigt.

Knick an der L 200

Herr Lindhofer bemängelt das vollständige Knicken des Knicks an der L 200 zwischen Roseburg und Siebeneichen. Herr Weber führt aus, dass dieses Vorgehen bereits vom Nabu dieses Vorgehen bei der Straßenmeisterei kritisiert wurde.

Erntefahrzeuge

Es liegen diverse Beschwerden über den Einsatz der Erntefahrzeuge Gaedeke / Kleeschulte im Bückener Weg vor.

Für die nächste Ernte soll hier wenn nötig, eine Einbahnstraßenregelung erwirkt werden.

Herr Weber wird sich hierum kümmern.

Straßen und Wege

Allgemein wird noch über die Straßen und Wege der Gemeinde diskutiert.

Weitere Wortmeldungen sind nicht vorhanden.

Herr Weber schließt die Sitzung um 21:55 Uhr.

.....
Karl-Heinz Weber
Vorsitzender

.....
Heidi Eggert
Schriftführung